



Fixit 745

Designputz

Anwendung: Fixit 745 ist ein mineralischer, hydrophobierter und modellierbarer Design-Deckputz für Wärmedämm-Verbundsysteme sowie Fassaden und Innenflächen auf Grundputze und vorbehandelte Bauplatten (z.B. Gipskarton). Für grobe und feine Kammzüge, Quetschtechnik, Schablonentechnik, Filztechnik, Besenstriche, Schlämmtechnik und viele weitere Gestaltungstechniken geeignet. Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Stark oder unterschiedlich saugende Untergründe müssen mit Fixit 493 Mineralischer Untergrundstabilisator oder Fixit 491 Tiefgrund lösemittelfrei vorbehandelt werden.

Verarbeitung:



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000146995
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Körnung	1,2 mm
Kornstruktur	Rustik/Modelierputz
Wasserzugabe	ca. 6,5 l/Sack
Verbrauch	ca. 1,4 kg/m ²
Schichtdicke	min. 1,5 mm
Trockenrohdichte	ca. 1'500 kg/m ³
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 2,5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (28 d)	≥ 1 N/mm ²
Farbe	Sandbeige
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 20

Zusammensetzung:

- Bindemittel: Luftkalk, Hydraulischer Kalk NHL 5, Weisszement
- Zuschlagstoffe: hochwertiger Kalkbrechsand
- Zusätze: Wasserrückhaltemittel, Haftvermittler

Grundlagen: Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV, die Norm SIA 243 «Verputzte Aussenwärmedämmung», die Fachinformation «FIXITherm Wärmedämmverbund-System WDVS» sowie die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

Verarbeitung: Fixit 745 wird unter Zugabe von sauberem Wasser von Hand oder mit einem geeignetem Rührwerk angemischt. Nach einer Reifezeit von ca. 10 Minuten nochmals kurz aufrühren. Während der Verarbeitung muss der Fixit 745 gelegentlich durchgerührt werden, um ein Ansetzen der Körnung zu vermeiden. Wird der Fixit 745 mit einem Spritzgerät aufgetragen, muss der Frischmörtel innerhalb einer Stunde verarbeitet werden.

Aufziehen als Feinputz: Mit rostfreier Stahltraufel/Glättekelle vorzugsweise zweilagig aufziehen. Vor der 2. Schicht muss die 1. Putzlage leicht angesteift sein. Strukturieren als Kammzug: Mit rostfreier Stahltraufel kornstark aufziehen und nach Ansteifen mit Zahntraufeln den Kammzug ziehen. Lunker nach weiterem Ansteifen auffüllen. Materialüberschüsse mit der Zahntraufel abziehen. Strukturieren als Feinputz: Mit geeigneter Filz- oder Schwamm-Reibscheibe gleichmässig und zeitgerecht abreiben. Fixit 745 darf nicht als Ausgleichsschicht verwendet werden.



Fixit 745

Designputz

Nachbehandlung:	Bei extremen Witterungsbedingungen (direkte Sonneneinstrahlung, Temperaturschwankungen etc.) sind Massnahmen zum Schutz des frischen Deckputzes erforderlich. Bei der Anwendung auf Fassaden muss der Fixit 745 nach vollständiger Erhärtung (ca. 7-10 Tage) mit Fixit 784 Silikatputz-Überrollfarbe oder Fixit 786 Si Silikat-Silikon-Überrollfarbe 2 mal gestrichen werden.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.
Weitere Hinweise:	
Besondere Hinweise:	Nicht unter +5 °C (Luft und Untergrund) verarbeiten. Bei kühler und wechselhafter Witterung besteht die Gefahr von Fleckenbildung. Mineralische Putze dürfen erst nach ausreichender Karbonatisierung beschichtet werden. Die Konstruktionsdetails müssen so ausgeführt sein, dass keine Feuchtigkeitshinterwanderung möglich ist. Bauteile aus Glas, Metall sowie Natur- und Kunststeinelemente sind abzudecken.
Allgemeine Bestimmungen:	Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.